

Erläuterungen zu den Spielprofilen

Aus Gründen wie der kommerziellen Bedeutung einer Begegnung oder einem unterschiedlichen Medieninteresse in den verschiedenen Ländern werden sich die Übertragungs- und Medienaktivitäten für die Spiele der UEFA Nations League deutlich voneinander unterscheiden. Um diesen Unterschieden Rechnung zu tragen, wurden auf Grundlage empirischer Daten früherer Partien der UEFA Nations League und der European Qualifiers zwei verschiedene Spielprofile mit entsprechenden Anforderungen an die Infrastruktur erstellt:

- Profil A = Anforderungen entsprechend dem *Kommerziellen Reglement 2022-28* und dem Handbuch „UNL National Associations Manual 2024/25“
- Profil B = einige geringere Anforderungen für Spiele, bei denen weniger Broadcasting- und Medienaktivitäten erwartet werden

Die Mindestanforderungen für die beiden Profile sind unten aufgeführt.

Diese Klassifizierung soll die Nationalverbände unterstützen und sicherstellen, dass nur die für das jeweilige Spiel benötigten Einrichtungen (unter Berücksichtigung einer gewissen Flexibilität) zur Verfügung gestellt werden. Bei der Auswahl der Stadien für Begegnungen der UEFA Nations League müssen die Verbände die Klassifizierung der Spielprofile berücksichtigen.

Artikel 28 des Wettbewerbsreglements besagt, dass für Spiele der UEFA Nations League verwendete Stadien die im *Kommerziellen Reglement* sowie die für Stadien der UEFA-Kategorie 4 festgelegten Anforderungen erfüllen müssen. Ein für Spielprofil B ausgewähltes Stadion muss die Mindestanforderungen der UEFA-Kategorie 4 gemäß *UEFA-Stadioninfrastruktur-Reglement* weiterhin erfüllen. Die genauen Anforderungen können dem Handbuch „UNL National Associations Manual 2024/25“ und dem *UEFA-Stadioninfrastruktur-Reglement* (Ausgabe 2018) entnommen werden.

Je nach Interesse der Medien- und Sendepartner der UEFA an den bevorstehenden Begegnungen in der UEFA Nations League behält sich die UEFA das Recht vor, ihre Klassifizierung zu ändern, d.h. ursprünglich als Profil B eingestufte Spiele als Profil A zu klassifizieren und umgekehrt. Wird nach Bekanntgabe des Spielorts für das betreffende Spiel ein solcher Beschluss getroffen, leistet der jeweilige Ausrichterverband (in angemessenem Maße) Unterstützung hinsichtlich der Erfüllung etwaiger zusätzlicher Anforderungen an die Infrastruktur. Wird der Ausrichterverband vor der Bekanntgabe des Spielorts über eine solche Änderung informiert, hat er sicherzustellen, dass die Infrastruktur des Spielorts den Anforderungen des neuen Spielprofils entspricht.

Medien	Profil A	Profil B
Medienarbeitsbereich	50 Positionen	30 Positionen
Arbeitsbereich für Fotografen	25 Positionen	20 Positionen
Medientribüne	100 Plätze insgesamt (70 mit Pult)	60 Plätze insgesamt (30 mit Pult)
Medienkonferenzraum	80 Plätze	50 Plätze
	Mindestens 8 m breite Plattform (falls erforderlich zusätzliche Kameras ebenerdig) – Unterbringung von mindestens	Mindestens 6 m breite Plattform (falls erforderlich zusätzliche Kameras ebenerdig) – Unterbringung von mindestens
Gemischte Zone	50 Personen	50 Personen

Fernsehen	Profil A	Profil B
Kommentatorenplätze	17	12
Studios mit Spielfeldsicht	2	2
Innenstudios	1	1
Flash-Interview-Plätze	6	4
Beobachterplätze	20	10